

Frankenau

Leo Rose¹

geb. 16.11.1898 in Frankenau

Eltern:

Jakob Rose (1863- nach 1938) und
Fanni, geb. Fröhlich (1868-nach 1938)
oder:

Eltern:

Moses Rose (1866-?) und
Ida, geb. Kanter (1870-1934)

Geschwister:

Isidor (1897-?)
Julius (1901-?)

Ehefrau:

Toni, geb. Seligmann (1903-nach 1937)

Kind:

Anne (1930-?)

Beruf:

Handelsmann

Wohnung:

Frankenau Nr. 161, heute Kirchstraße 2
Hausname: Säckel



Foto: Gerhard Keute



Heimat in Frankenau: Das NS-System bedrohte jüdische Bürger bereits, als dieses Familienbild entstand. Es zeigt (v.l.) Großvater Moses Rose mit Enkelkind Irmgard, Selma Rose mit Tochter Inge, ihren Mann Isidor mit Sohn Lothar, Anne Rose mit Tochter Toni und Ehemann Leo, rechts Martha und ihren Mann Julius Rose. ²

¹ Bis zu jener Ausgabe der HNA vom Juni 2011 ging der Verfasser davon aus, dass Leo Rose der Sohn Jakob Roses ist; dort allerdings wurde er als Sohn Isidor Roses bezeichnet.

Frankenau

Leo, Toni und Anne emigrieren am 14.10.1937 in die USA.
Jakob und Fanni Rose ziehen am 22.7.1938 nach Frankfurt; beide sterben dort.

² HNA – Frankfurter Allgemeine Sonntag, 19. Juni 2011. Das Bild muss vor dem Oktober 1936 aufgenommen worden sein, wenn es richtig ist, dass Martha, Julius und Irmgard Rose bereits in jenem Monat in die USA emigrierten.